

unverhältnismäßig lange Vorbereitungszeit

Beitrag von „Alhimari“ vom 8. Oktober 2013 21:26

Ich denke, dass Werte und Normen vor allem die Dinge abdecken, die wir auch im E-Bereich verstärkt angehen. Da du beschrieben hast, dass die Lehrerin vor dir vor allem die Gesprächsregeln überprüft hat, ist mir der Sozialzielekatalog unserer Schule eingefallen. Ich habe ihn online für viel Geld gefunden, aber auch kurz darauf einen anderen Artikel, der dich vielleicht in die richtige Richtung stützt und dir neue Ideen (in welche Richtung auch immer) gibt: http://www.isb.bayern.de/download/1895/...3_text_ganz.pdf

Wenn du weiter nach Sozialen Zielen googelst, wirst du mit Sicherheit viele Ideen für Werte und Normen finden. Meine Mitkraft im Unterricht macht diesen Bereich und beginnt zunächst beim "Ich": Wer bin ich? Was ist mir materiell und besonders immateriell wirklich wichtig? Was würde ich mit mir auf eine Insel nehmen wollen, um dort gut zu überleben (Da ist ein Lachen oder die Sonne wichtiger als ein Handy). Voraussetzung ist sehr viel Zeit und die passende Stimmung. Später geht sie erst zum Wir und "die Anderen/Umwelt" über. Oft brauchen auch unsere Schuler viel Ruhe, um diese Ideen und Stimmungen wahrzunehmen.

An diese Themen hätte ich mich nie bei meinen pupertierenden, häufig wohlstandsverwahrlosten, Schülern herangetraut. Interessanterweise kommen bei ausreichend Zeit wirklich enorm wertvolle Beiträge.

Ich will dir hier Mut machen auch auf Lehrplanziele zu verzichten und auf das für euch Bedeutende richtig einzugehen. Du unterrichtest jetzt an einer Förderschule, da ist das möglich!!!